

# Welt

Krieg und Schiffahrt: Alle (S. 15), Dr. Strauß, 16. Sammler-Str. 2791, Berlin. ... Einzelpreis 10 Pf.

53. Jahrg. / Nr. 118 Donnerstag, 22. Mai 1941

## Bermittlung der Angriffe auf Briten = Skotte

### Bombenvolltreffer auf ein Schlachtschiff, fünf Kreuzer und einen Zerstörer - Sieben Flugzeuge abgeschossen

### Bier Kriegsschiffe in Flammen

Berlin, 22. Mai. Kampfergebnisse der deutschen Luftwaffe liess am gestrigen Tage schwere Schläge gegen britische Seestreitkräfte im östlichen Mittelmeer. Es erzielten Bombenvolltreffer auf ein Schlachtschiff, fünf Kreuzer und einen Zerstörer. Vier der ausgerüsteten schweren Einheiten gerieten nach dem Einschlag der Bomben in Brand. Ein Kreuzer setzte Schiffsflotte. Inzwischen wurden an der Kanalküste in den britischen Nachmittagsstunden sechs britische Jagdflugzeuge und ein Kampfflugzeug vom Marine-Flottenkommando ohne eigene Verluste im Luftkampf abgeschossen. - Mit dem Untergang des 6888 B.M.Z. großen Hilfskreuzers „Gambier“ hat die britische Admiralität die Versenkung von 19 Hilfskreuzern seit Kriegsbeginn angegeben.

### Der tödliche Vorsprung

Von unserer Berliner Schriftstellerin  
B. Berlin, 22. Mai. Die Bedeutung der neuen großen Erfolge unserer Luftwaffe im östlichen Mittelmeer ist unübersehbar und ausgesprochen worden durch Vorgänge, die sich fast gleichzeitig mit diesen entscheidenden Angriffen auf englische Flottenverbände in England selbst abspielten. Der erste Vorstoß der Admiralität, Alexander, hat gerade in dieser Zeit eine Meile an die britische Seestreitkräfte abgeworfen. Man feiert in England, wenn man die Nachrichten über den Erfolg der britischen Flottenverbände in England selbst abspielt. Der erste Vorstoß der Admiralität, Alexander, hat gerade in dieser Zeit eine Meile an die britische Seestreitkräfte abgeworfen. Man feiert in England, wenn man die Nachrichten über den Erfolg der britischen Flottenverbände in England selbst abspielt.



Stukaangriff auf englische Transporter

Unsere Zeichnung stellt einen Ausschnitt aus dem Erlebnisbericht unseres Frontzeichners dar. Unbekümmert um das wütende Flakfeuer der Engländer stürzte sich der Verband mit seiner verderbenbringenden Last auf die überraschten Briten, die gerade im Begriff waren, sich einzuschleichen. Heftige Feuer- und Rauchentwicklung zeugte von derurchbarem Wirkung der Bomben.

### Bündnis der Bewährung

Berlin, 22. Mai.

KB. In Zukunft werden die beiden Nationen aufeinander zu schauen, was das kommen mag immer bereit, einem Freunde die Friedenshand entgegenzuhalten, aber eben entschlossen, gemeinsam ihre Lebensrechte zu wahren und zu verteidigen. So erklärte Außenminister von Ribbentrop in einer Rundfunkansprache am 22. Mai 1939 zur Unterzeichnung des deutsch-italienischen Bündnis- und Freundschaftsvertrages.

Die Unterzeichnung des deutsch-italienischen Bündnisses in Berlin war nicht der Anfang, sondern die Krönung der politischen Zusammenarbeit zwischen den beiden Völkern. Der Begriff der „Bewährung“ wird allgemein, vor allem politischer Schriftsteller und Wirkung geworden. Zeitlich gesehen hatte der italienische Sieg in Äthiopien ermöglicht, und Italiens Haltung war die entscheidende Voraussetzung für die Unterzeichnung des Bündnisses und die Befreiung der von Versailles fremder Herrschaft ausgelieferten Teile des deutschen Volkes. Die deutsch-italienische Freundschaft blühte auf vielfache Weise durch die Zusammenarbeit des Bündnispartners des Faschismus, weiter in guten und bösen Tagen zusammenzuhalten und die Lebensinteressen jedes einzelnen mit den Wohlfahrten beider Nationen zu verbinden.

### Danishart zurückgetreten

Stockholm, 22. Mai. Die Dänen haben, hat Sir Robert Sanjivart den Dänisch ausgesprochen, sich von keinem Amt als diplomatischer Berater der Regierung bei Vollendung seines 66. Lebensjahres im Juni zurückzuziehen. Der Staatssekretär im Außenamt hat dem Dänischen Ministerpräsidenten angekündigt, dass er sich aber beurlauben werden, dass der Premierminister und der Staatssekretär des Außenamts auch weiterhin an der Spitze von Sir Robert Sanjivart zurücktreten werden, wenn ihnen diese Aufgabe nicht erwidert wird. Sir Robert Sanjivart werde am nächsten Geburtstag des Königs das Ziel eines Jahres erreichen.

### Island wird Republik

Reykjavik, 22. Mai. Der isländische Althing hat beschlossen, das Bundesverhältnis zwischen Island und Dänemark zum Jahre 1944 nicht zu erneuern und Island zur selbständigen Republik zu erklären, sobald der Bund mit Dänemark der Form nach aufgehoben wird. Zum Schlussverfahren wurde der frühere isländische Gesandte in Kopenhagen, Björnson, gewählt.

### Island wird Republik

Die über 100.000 qkm große, aber nur von rund 200.000 Menschen bewohnte Insel Island war seit dem 1. Dezember 1918 ein mit Dänemark durch ein Personalunion verbundenen unabhängigen Königreich. Im Mai 1940 besetzte England die Insel. Der Däne auf die Verteidigung gegen einen deutschen Feind vorbereitete Insel und landete dort heimlich ziemlich erhebliche Truppenmengen. Diese sind, abgesehen von Klagen über das andauernde Ausbleiben der Engländer, die Insel nicht bekannt wurden, nur lokale Nachrichten aus dem Norden an die Weltöffentlichkeit gedrungen. Es wußten im einzelnen nicht, wie der Befehl, das Land in einer selbständigen Republik zu erklären, auf dem Wege der Selbstbestimmung der englischen Methoden und wissen zudem, daß Island mit der Föderation ein sehr wirksames Mittel gegen Island besitzt, das auf die Unterstützung der Engländer auf isländischem Boden die isländische Erklärung im Grunde alles. Die isländische Erklärung im Grunde alles. Die isländische Erklärung im Grunde alles.

### Reine U.S.A.-Waffen für Irland

Stockholm, 22. Mai. (Sig. Drahtbericht). Die Erklärung Roosevelt's, daß die U.S.A. keine Waffen für Irland liefern werde, ist nach einer Washingtoner Mitteilung der U.S.A. Regierung als einseitige Erklärung mit, daß das Weiße Haus das Geschäft Kriegsmaterial in den U.S.A. kaufen zu lassen, abzulehnen werde.

### Bichys entschlossene Haltung

Entschlossene Worte aus Washington - Martinique wird verteidigt

Paris, 22. Mai. Die auf Martinique stationierten französischen Land-, See- und Luftstreitkräfte haben, wie der „Matin“ aus Paris de France mitteilt, Befehl erhalten, die notwendigen Maßnahmen zur Verteidigung der Insel gegen einen eventuellen Angriff der Vereinigten Staaten zu ergreifen. Die Befehlsgesamtheiten werden erweitert. Die französischen Behörden haben insbesondere beschlossen, die auf Martinique befindlichen Goldreserven der Bank von Frankreich zu verteidigen und nötigenfalls die Zitadelle in die Luft zu sprengen. Von unserem Berliner Korrespondenten wird uns berichtet: Der französische Vorkommandant in Washington, General Bichys, hat bei Staatssekretär Hull gegen die „Madness“ für den in amerikanischen Häfen vor Anker liegenden französischen Schiffen protestiert und sie als eine „feindliche Handlung“ bezeichnet. Im Hinblick auf den Empfang im Staatssekretariat erklärte der französische Botschafter vor Pressevertretern, er habe mit Staatssekretär Hull die Einmüandlung der amerikanischen Öffentlichkeit gegenüber Frankreich eingehend erörtert. Die französische Regierung hat sich über die Haltung der Amerikaner, welche die gegenwärtigen Ereignisse in Frankreich in den Vereinigten Staaten ausgelacht hätten. Der französische Vorkommandant Hull hat erklärt weiter: „Wir haben die Verpflichtung übernommen, nicht in den Krieg gegen Großbritannien einzutreten. Wir fordern aber für uns das Recht, alle für unsere Bedürfnisse notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.“ Er hatte zum Schluss noch einmal fest, daß der Staatssekretär die Zustimmung gegeben habe, daß die französische Regierung alle ihre Verpflichtungen, wie Martinique und Dakar, gegen jeden Versuch der Aenderung der Souveränität verteidigen würde.

### Syrien in Verteidigungsbereitschaft

ab. Beirut, 22. Mai. Die Rundfunkrede des französischen Oberkommandos in Syrien und Libanon, General Deun, über die Entschlossenheit Frankreichs, englische Angriffe abzuwehren, findet weitestgehend Zustimmung. Man wußte durch die Rede, daß die französische Armee in Syrien die Lage beizubehalten habe. Die Engländer müßten nun wissen, woran sie seien. Die französische Mandatsverwaltung könne in ihrem Abwehrkampf gegen die britischen Angriffe der Unterstützung der arabischen Bevölkerung sicher sein. Die Bevölkerung warte nun mit Ruhe die Entwidlung der Dinge ab, während die französischen Verbände, so heißt es weiter, alle notwendigen Maßnahmen treffen, um das Land in der höchsten Verteidigungsbereitschaft zu versetzen.

### Wespaanet des Geleit

a. Bern, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung). Ein Geleit von drei französischen Schiffen, der von einem französischen Kreuzer eskortiert wird, verließ am Dienstagmorgen die Meerenge von Gibraltar in Richtung nach dem Atlantischen Ozean.

### Italienische Erfolge bei Gondar

Berlin, 22. Mai. In mehreren Abschnitten der italienischen Offensivkämpfe gegen die britischen Streitkräfte in unvernünftiger Heftigkeit weiter. In allen Stellen wurden italienische Gegenangriffe durchgeführt. In harten Kämpfen kam es im Laufe von Gondar, wo die Briten mit überlegener Artillerie und starken Luftstützkraften gegen die italienischen Stellungen vorstießen, die von geringen Kräften gehalten wurden. Drei hundert britischen Truppen wurden in Gondar am 19. Mai in einen Schlachtort eingekesselt. Die Briten führten zur Durchbrechung der britischen Stellungen und zur Einnahme wichtiger Befestigungen. An mehreren Stellen wurden die Briten über die eigenen Stellungen hinausgedrängt. Weitere britische Gegenangriffe wurden unter schweren Verlusten abgewehrt. In einer anderen Stelle brachten zahlreiche französische und erbeuteten Geschütze, Wagnisse gewacht und Munition.





# EIN Frühling IN FLANDERN

Roman von Jürgen Hahn-Barby

(24. Fortsetzung)

Ernst Holsten war es, als sei ein Blitz vor ihm in die Erde gefahren, als er die Worte des Genannten vernahm. Da hatte Glöckert ihn schon am Arm: „Wenig, Ernst! Doch du, ein Schwelmer! Höchster Grad der Gemeinheit erreicht! Muß man die eigentlich Sie zu dir sagen?“ Unteroffizier Krümme kam von der anderen Seite: „Gratuliere, Holsten! Verdient haben Sie es nicht, Sie Wildspitz! Na, auf diese Weise merke ich Sie endlich los, wenn's wieder nach vorn geht!“ — Sie haben sicher ein gutes Wort für mich beim Siegel eingeleitet, Unteroffizier? Krümme lachte drohend: „Für Sie ein gutes Wort! Sie sind wohl plemmelum geworden! Müß... er befände die Stimme, Müß ging lo die ganze Sache einen Tret an!“

„Nach an, Ernst! Stobbert ließ den Arm nicht mehr los. „Neht aber in die Kantine und eine Saugblase. Sie trinken doch mit, Unteroffizier!“

„Bei Bier sage ich nie nein!“

„Wer geht hier man ison vor, ich hole inamischen von der Kantine die Schampagner! damit sie den Hofen der Weltren anseh! Sonst glaus'n ihm doch feiner!“

Ernst Holsten war immer noch wie befaßt vor Glück.

Zu Glöckert, ich kann's gar nicht glauben! Ich habe mich schon drei Tage im Hofen gefehen! Was Kniehölle wohl sagen wird und Schmatele.“

„Denen schreiben wie gleich Selbstparten!“

Wegor fe im Quartier zurückkamen, wußten die Wartfros schon von der Beförderung. Partiedie hatte es der Bäuerin erzählt, Und Drielow war futz nach sechs Uhr von einer Endbahn, abgeholt worden, um seinen krenen Erben anzutreten.

Quintettes Augen leuchteten vor Freude. Ernst wollte sie im Ueberflusse des Gefühls Ernst's Platz mit Zammengrün schmücken. Als die Mutter fe verstand anloß, bekam sie einmales roten Kopf. Dann wollte sie heimlich ein kleines Stücken vom Großvaterstuck und legte es auf Doliens's Stuhl. Nun würde er wenigstens besonders schön sitzen können!

Partiedie war als einziger päntlich am Abendrot in der Küche. Ihm war es recht gewesen, daß die anderen alle zur Kantine gingen. Am liebsten hätte er sich unbeschäftigt gemacht, lo unangenehm war ihm, daß Holsten feineinwegen den Verzeis bekommen.

Nun glaubte er es darüber gutmaden zu können, daß er zu den Klamen in beglückten Worten von der Anstaltigkeit und der Kameradschaft des neuen Offizieren sprach. Zu seinem Glück, Holsten herauszukommen, kam er auch auf die Schlägerei mit Drielow zu sprechen. Das er das fräulein Quintette lo tapfer gelächelt habe, müßten ja auch Wartfros ihm hoch anrechnen!

Quintette hatte ein Gefühl, als lese ihr Pulsfahla aus. Madeline sah sie mit einem Bild an, als sei fe plötzlich ein anderer Mensch geworden. Die Mutter legte die Gichtore, die fe gerade zu Salat schmitt, aus der Hand. Sie hatte nur etwas von Drielow und Quintette verstanden. Madeline mußte überlegen. Dann redete fe in flämisch auf ihre Jünglinge ein.

Mit kindlichen Worten erzählte Quintette den Wartfros, daß sie kann's gar nicht glauben! Ich habe mich schon drei Tage im Hofen gefehen! Was Kniehölle wohl sagen wird und Schmatele.“

„Ist denn hier schon wieder los!“ Ernst Holsten sah im Eintreten mit einem Bild, daß der Jäbäorn im Gesicht des Bauern hochblühte. Er isob einen Stuhl besetzte und fand aufstehender Vater Sartoff und Quintette. Von drüben kam ägernd Partiedie's Stimme: „Ich habe nur eben erzählt, wie du dem Drielow eine Wucht verleiht hast, als er die Kleine fäßen wollte!“

„Diot!“

Holsten darf nur das eine Wort hinhören. Dann redete er auf plattdeutschem mit dem Bauern. Der brummelte verlegen, er sei dem Monsieur Ernieh fe sehr dankbar, aber die Quintette hätte das ihren Eltern erzählt mit!“

Holsten wurde müde. Er mischte in sein Platt die paar flämische Worte, die er kannte. Sie hätten sich in aller Interese gegenseitig das Wort gegeben, daß die Sache unter ihnen bleiben solle. Quintette sei nicht gefahren, und wenn er, Doliow, einem Kameraden eine Überbleibe gäbe, dann ginge das den Bauern Sartoff überhaupt nichts an!

Nun mischte sich auch die Bäuerin ein. Mit einer Handbewegung ließ sie ihren Mann besitze: „Du mußt auch nie, was ich gebirt!“

Sie umfaßte Sartoffs Rechte. Er fand ein oder zwei große Meißel, Monsieur Ernieh, und eine flämische Mutter dacht ihnen! Gib ihm auch die Hand, Vater, sonst sollst du mich kummern! Und die Quintette, welche nicht mehr, wir wollen jetzt endlich Abendrot einen!“

Krümme hatte der Szene schweigend zugehört. Er liebte hohe Erregungen nicht und hatte sich im Dinerzimmer gehalten. Glöckert zante mit Hartigkeit, der betretene, Drielow hatte ihm das vormittig selbst erzählt!

Madeline ging schweigend von Platz zu Platz und schenkte Milchkoche in die beschriebenen Schalen.

Auch der Bauer bekam sich:

„Bon camerade, bon camerade, Monsieur Doliow!“ Er klopfte ihm auf die Schulter.

Dann saßen sie friedlich um den großen Tisch.

Am übernächsten Tage hatte Doliow nach feinem Waße diensteilt. Die Wäiterer war um 11.45 Uhr zum Großvater erertern anwesend, und als er in feine Quartier kam, fand er Mutter Sartoff und die beiden Mädchen vor. Für die Bäuerin gebürt, er ist ganz zur Familie. Das er nun auch zum Großvater befordert war, erfüllte fe mit Glück auf dem und legte sich mochte in ihrem Unterbewußtsein auch wieder das Gefühl, Quintette und Ernst waren er doch infachbar!

Als Holsten gegessen hatte, meinte Quintette, fe wolle heute nachmittag zur Zante nach der Anstalt derne. Mutter Sartoff erlaubte emporgelassen. Sie liehen auf, ihre Tochter zu begleiten. Das Gehehe wurde einmal und es sei ein Weg von einer Stunde. Wenn Monsieur Ernieh nichts Besseres vor habe, löste er doch aufstehen!

Heber dem letzten Wärtstag lag der Junar Wärtling in märchenhafter Schönheit. Der Heber den vergangenen Woche hatte all den Grüden, Zierbäumen und Büumen ein Zierbäumchen bereitet, aus dem nun in jungfräulicher Reife die emporgelassenen Früchte reifen veht, und als sie ein Dorfweibchen den Hofen brüdt, und sie empfinden es fast als eine Befreiung, als endlich vor ihnen die Hosten-ferne auftaucht!

(Fortsetzung folgt.)

## ♦ Damen-Hygiene Gummi-Bieder

## Kachelöfen • Wilh. Heckerl

**Willy Birgel**  
in dem Ufa-Film  
...reitet für Deutschland

In einer Welt des Deutschenhasses, jüdischer Geschäftemacher und nationaler Onnmacht steht ein Mann vom jahrelangen Krankenlager auf und vollbringt eine Tat, die die Welt in Erstaunen setzt. — Ein dramatischer Film vom Kampf und Sieg eines der besten Turnerreiter der Welt.

**2. Woche!**

Ufa-**Theater** Alte Promenade  
Werktage wie Sonntags  
2.15 5.00 7.45  
Jugendliche zugulassen!  
Vorverkauf täglich 11-12

## Stadttheater Halle

Brise, Donnerstag, Anfang 19 Uhr.  
Erde 2 Uhr  
**Clivia**  
Operette von Nico Dostal.  
Freitag, Anfang 19 Uhr, Ende 2 1/2 Uhr  
**Sauererfrisch**  
Komödie von Otto Ernst Braun.

## Menzels Bier- und Wein-Stuben

Jeden Freitag geschlossen!

## CAPITOL

Lauchhändler Str. 1a  
Heute, Donnerstag, letzter Tag:  
**Meine Tochter tut das nicht**  
Zu Morgen, Freitag:  
**Paul Marquand • Ilse Werner • Käthe Heiser**  
Fritz Kammer, Werner Jansen, Erika v. Thellmann, Künthe-Hoff, Theod. Danegger, Lina Carstens.

**BAL PARE**

Ein bezaubernd, ganz von Freude und Schönheit erfüllter Interaktionsfilm der Ufa, der bei aller Problem- und Schwermut, Handlung ein fesselndes Bild menschlicher Schicksale und Bindungen entwirft.

**Neue Wechselsache**  
Täglich 2.30, 5.00, 7.45 Uhr.  
Für Jugendliche verboten.

## TOBU amundore

Freitag bis Dienstag  
Das neue, übermütige Lustspiel der Terra

## Wiener Geschichten

mit der großen Besetzung:  
**Hans Moser**  
**Paul Hörbiger**  
**Marie Hellert**  
**Oly Holzmann**  
Fin Film mit viel Herz und sehr viel Humor.  
Jugendliche über 14 Jahre zugulassen!  
Täglich: 3.30 und 8.00 Uhr.

## Blauwe Elbotten

bei 315.00 und 257.70 (inkl. Umlage)

**Sie leben länger**  
wenn Sie Arterienverkalkung fernhalten. Nehmen Sie Blatglin Wagner-Arteriosal

**Drogerie Ballin Jr.**, Leipziger Straße 63, Bregenz Köpfigen, Konigsstraße 24/25, Fachgroßhandel & Co., Leipziger Straße 104, Reformhaus Halle, Gr. Ulrichstr. 35, Danziger Straße 10, Reformhaus Bld., Gesundheitswaren, Steingew. 15, Reformhaus „Gesundheitsquellen“, am Stadtbld.

**Verbet Mitglied der D.D.S.**

## RITTERHAUS Lichtspiele

**Das gewaltigste Ereignis!**  
Die bisher größte Leistung des deutschen Films!

**4. Woche!**

**Emil Jannings**  
**Ohm Krüger**

Der große Emil-Jannings-Film der Tobis mit dem Höchstprädiat „Film der Nation“

Beginn **2.00 5.00 und 8.00** Uhr  
Für Jugendliche unter 14 Jahren nicht zugulassen  
Vorverkauf täglich vormittags 11-12 Uhr

## Bad Wittekind

Eröffnung der Sommersaison. Heute, 16 Uhr  
**Großes Gartenkonzert**  
Leitung: Musikdirektor **Rudolf Görlich**  
Sonntag, den 23. Mai, 7 Uhr  
**Frühkonzert**  
16 Uhr  
**Gartenkonzert**

## Vereins-Nachrichten

Reichsbund, Sonntag, den 23. Mai, 2 Uhr  
Wanderzug: Ziele: West- und Ostsee  
Eröffnung: 9 Uhr  
Schluß: 12 Uhr  
Anzahl: 150 bis 200 Personen  
Anfang 18 Uhr. 80 km. mit dem Auto.

## Bekanntmachungen

**Verteilung von Bananen.**  
1. An jedes Kleinbild mit ob sofort an den Kleinbildern 23 für Kinder bis zu 3 Jahren 1/2 kg Bananen verteilt.  
2. Die Kleinbild 23 sind beim Verkauf der Bananen vom Einzelhändler abzurufen und angesetzt an den Kleinbildern weiterzugeben.  
3. Da die Bananen nur in befristetem Umfang zur Verfügung stehen, wird in den Fällen, in denen eine letzte Verteilung nicht durchgeführt werden kann, gegebenenfalls eine Modifizierung erfolgen. In diesem Sinne ist der Kleinbild mit dem Kleinbild 23 für die Kleinbild 23 für Kinder bis zu 3 Jahren fortgesetzt aufzunehmen. Halle, 22. Mai 1941.

**Unter Hinweis auf das Reichsarbeitsdienstgesetz**  
in der Fassung vom 9. 8. 1939 (RGBl. I, S. 1747) und der Verordnung über die Erfüllung der weiblichen Jugend für den Reichsarbeitsdienst vom 28. 8. 1940 (RGBl. I, S. 865) werden hiermit auf Anweisung des Reichsministers der Frauen die im

**Waisenhausring**  
Ab morgen Freitag  
**Heinz Rühmann**  
**Herta Feiler**  
In dem wundervollen Lustspiel nach Gottfried Keller's „Weinermühle“

**Wäsche**  
Wäschekörbe  
Anschlag  
Korb-Lühr  
Anschlag  
Geldbeutel  
Portemonnaie  
Praktikant  
Salzbad

**Der stärkere Strahl**  
Dorothea Wiek, Carl Ludwig Diehl, Alles hat Zattrit.  
Sonntag 13 Uhr  
**Der stärkere Strahl**  
Schlüssel  
Miet-Gesuche  
Wohnung  
Zimmer  
Gebild. ältere Dame Teilwohnung

**3. Woche!**  
**HANS ALBERS**  
In einem der größten Filme des Jahres!  
**Carl Peters**  
Jugendliche zugulassen!  
Tägl.: 2.15 4.55 7.30 Uhr  
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

**BURG-THEATER**  
Donnerstag bis Sonntag  
**Der stärkere Strahl**  
Dorothea Wiek, Carl Ludwig Diehl, Alles hat Zattrit.  
Sonntag 13 Uhr  
**Der stärkere Strahl**  
Schlüssel  
Miet-Gesuche  
Wohnung  
Zimmer  
Gebild. ältere Dame Teilwohnung

**Marie Cebotari**  
Ganz großer Erfolg!  
**Madchen in Weiß**  
Ich bin auf der Welt, um glücklich zu sein.  
Mit:  
Ivan Petrovich, Trude Holllein, Gg. Alexander, Hilde v. Stolz  
Der glanzvolle Peterburg-Hofes mit seinen strahlenden Augen, seinen schönen, spielerischen Leistungen, die Hans Albers als grandiosen Charakterdarsteller erkennen läßt!  
Jugendliche zugulassen!  
Tägl.: 2.15 4.55 7.30 Uhr  
Vorverkauf tägl. ab 12.00 Uhr

**Schaubüro**  
Ein unbeschreiblicher Groß-Erfolg!  
Wir müssen nochmals verlängern!  
**La Paloma**  
Die weiße Taube  
Ein Film voll Stimmung, Tempo und Föhnlichkeit, ein Märchen aus dem Spätmittelalter.  
Jensie Vilhous, Fritz Kampers, Carl. Kullmann, Leo Slonak  
Jugendl. zugulassen!  
Tägl.: 2.30 5.00 7.30 Uhr  
Vorverkauf tägl. ab 1.30 Uhr



Stadt-Zeitung

Kalte, 22. Mai.

Sportwettkämpfe der 15 000

Der Standort Halle der GJ. tritt an

Am gannan Reichsgebiet treten, wie bereits berichtet, am kommenden Sonnabend und Sonntag die Jungen und Mädel des Standortes Halle der GJ. an...

Die Jungen und Mädel rücken am Sonnabend und Sonntag mit ihrer Einheit zum Sportplatz, um an einem Mannschafstettkampf den Mann zu lieben...

Die Wettkämpfe dauern am Sonnabend von 8 bis 10 Uhr. Am Sonntag werden die Reichs-Sportwettkämpfe von 8 bis 10 Uhr durchgeführt...

Die Eltern sind recht herzlich zum Reichs-Sportwettkampf der deutschen Jugend eingeladen.

„Lümpchen“ feiern in der IVa

Eine Mädchenklasse der Glauchschule sammelte 10 000 Punkte an Altkmaterial

Stoffenzimmer haben gemeinlich, bei aller lieblichen Ausstattung, etwas Schlimmes - das weiß man aus der eigenen Erfahrung...

2 Punkte, 1 Kilo Schrott gar nur 1 Punkt, für Knochen der gleichen Beschaffenheit, gibt es 3 und 4 Punkte...



Die Jubiläumsklasse. — Ein paar „prominente“ Sammlerinnen. (Aufn.: Giegold-Schilling)

licher Wundenmenschen hätte das ganze Stoffenzimmer in eine Müllgrube verwandelt...

haben aber die Mädels aus der IVa nicht alles angeschlossen...

Wir leben doch; wir müssen methodisch erzählen, der Welt mitteilen...

10 000 Punkte, gefammelt von einer Klasse kleiner Mädchen in knapp zwei Monaten...

Förderung von Kriegsteilnehmern

beim Nachschulstudium

Im Rahmen seines abschnittsweise schon bekanntgegebenen Förderungswerkes für Kriegsteilnehmer...

Beispielsweise übergeben konnten. Dr. Meiser legte daher auch sein Diemenskolleg...

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamte der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Verteilung von 1/2 kg Bananen...

Bananen für Kleinstkinder

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamte der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Verteilung von 1/2 kg Bananen...

Erfassung für den weiblichen RAD.

Der Polizeipräsident erläßt in unserer heutigen Ausgabe einen Aufruf zur Erfassung der weiblichen Jugend...

Funfzählerei im VDM-Wert

Gestern veranstalteten im Rahmen der „Leffentlichen Woche“ die Mädels des VDM...

Wie die deutsche Pilotentele ihre Vermögen erwarb

Eine Anklageschrift, die sich ausschließlich auf englische Quellen stützt und beweist, daß der Weg der Pilotentele ein Weg über Hunger, Not und Tod ist...

Die Verdunklungszeiten

am 23. Mai: Sonnenaufgang: 4 Uhr 54 Min., Mondaufgang: 4 Uhr 00 Min., Sonnenuntergang: 21 Uhr 01 Min., Monduntergang: 18 Uhr 02 Min.



Truppenverladung in einem Bahnhof

Ein Truppenteil startet „ins Blaue“. Die Kraftwagen haben es diesmal gut. Obwohl die Truppe eine lange Fahrt machte, können sich die Motoren gründlich ausruhen.

Der Tonfilm hat Geburtstag

Goethes „Heideröslin“ leitete eine technische Revolution ein — Wunder der sprechenden Leinwand

Vor zwanzig Jahren, im Frühjahr 1921, wurde in Berlin vor geladenen Gästen erstmals der von der deutschen Zeitungs-Verlagsgruppe „Mitteldeutscher Verlag“ erfindene Tonfilm vorgeführt...

Frau Stanas Vergeltung

Streng ist das Familienrecht in Montenegro

Als die junge Frau den Hof des ihr soeben anvertrauten Mannes betrat, meinte sie sich vor dem weichen Samme, Gefährlich, mit Verbeugung und Dank...

Interessante Kleinigkeiten

Die Hunsrück

Neop, der berühmte Fabelhüter des Afterriums, wurde als Sklave an einen reichen Handelsreisenden verkauft...

Interessante Kleinigkeiten

Die Hunsrück

Er wurde von den anderen Sklaven mit Spott und Hohn bedacht, weil er sich über diese Zeit, die wohl die schwerste von allen war, freute...

Gold aus Tränen

Wie die deutsche Pilotentele ihre Vermögen erwarb

Eine Anklageschrift, die sich ausschließlich auf englische Quellen stützt und beweist, daß der Weg der Pilotentele ein Weg über Hunger, Not und Tod ist...

